

Am 28./6. starb Kommerzienrat Gustav Eschenbach, Mitinhaber der Zündholzfabrik August Kolbe in Zanow, Pommern.

## Neue Bücher.

**Adickes, E., Prof.** Kant contra Heckel. Für den Entwicklungsgedanken, gegen naturwissenschaftlichen Dogmatismus. 2. verb. u. erweit. Aufl. (VII, 160 S.) gr. 8°. Berlin, Reuther & Reinhard 1906. M 2.40; geb. M 3.—

**Barvir, H., Prof. Dr.** Zur Lichtbrechung des Goldes, Silbers, Kupfers und Platins. Lex. 8°. Prag, F. Rivnac 1906. M —.20

— Über die wahrscheinliche Möglichkeit der Aufsuchung von nutzbaren Erzlagerstätten mittels einer photographischen Aufnahme ihrer elektrischen Ausstrahlung. (4 S.) Lex. 8°. M —.20

**Gruner, P., Prof. Dr.** Die radioaktiven Substanzen und die Theorie des Atomzerfalls. (IV, 103 S. mit 3 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. Bern, A. Francke 1906. M 1.60

**Kipke, C., Dr.** Praktisches Arbeiten im Brauereilaboratorium. Kurze Anleitung mit Beispielen und Berechnungen zusammengestellt. (VIII, 74 S. mit 6 Tab.) 8°. Berlin, J. Springer 1906. Geb. M 2.—

**Korzen, A.** Die neue Gewehrpatrone. Gleichzeitig Nachtrag zu Korzen-Kühn, Waffenlehre. Heft VII: Handfeuerwaffen. (III, 20 S. mit 8 Fig.) gr. 8°. Wien, L. W. Seidel & Sohn 1906. M 1.—

**Margosches, B. M., Dr.** Einiges über das Zelloidin, seine Herstellung, Eigenschaften, Untersuchung, Verarbeitung und Verwertung. (IV, 118 S.) 8°. Dresden, Steinkopff & Springer 1906. M 2.—

**Mayr, F.** Das Bessemern von Kupfersteinen. Freiberg, Craz & Gerlach. M 3.—

**Verzeichnis** der deutschen Patentklassen und ihre Einteilung in Unterklassen und Gruppen. Bearb. im kais. Patentamt zu Berlin. (III, 265 S.) Lex. 8°. Berlin, B. Paul 1906. M 4.—; geb. M 5.—

**Vogel, J. H., Prof. Dr.** Neue gesetzliche und technische Vorschriften betr. Calciumcarbid und Acetylen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit Erläuterungen u. mehreren Anweisungen zur Prüfung von Acetylenanlagen. (IX, 113 S.) gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn 1906. M 2.40; geb. M 3.40

## Bücherbesprechungen.

**Leitfaden für die qualitative chemische Analyse.** Von Städeler-Kolbe. Neu bearbeitet von Dr. H. Abeljanz. 13. Aufl. XIII u. 128 S. Zürich. Art. Institut Orell Füssli. M 3.—

Dieses in der Praxis erprobte Büchlein ist so bekannt, daß man sich darauf beschränken dürfte, das Erscheinen einer neuen Auflage kurz zu registrieren. Indessen erscheint ein näheres Eingehen dadurch gerechtfertigt, daß der Leitfaden in verschiedenen Beziehungen vervollkommen ist. So sind in dieser Auflage die Eigenschaften der wichtigsten Metalle und ihrer Oxydationsstufen und in einem Anhang die Reaktionen einiger organischer Verbindungen aufgenommen worden. Den Reak-

tionen vorausgeschickt ist eine kurze (nur 4 Seiten umfassende) aber klare — weil durch Beispiele aus der qualitativen Analyse erläuterte Darstellung der Ionenlehre. Durch Zusätze im speziellen Teil wird die Anwendung der Dissoziationstheorie auf Fragen der qualitativen Analyse erleichtert.

Der Ref. hat es als Störung der Übersichtlichkeit empfunden, daß die Reaktionsgleichungen vielfach in den Text gedruckt sind. Das tritt namentlich auf S. 26 deutlich hervor. — Ferner dürfte es wünschenswert sein, wenn auf S. 22 gesagt würde, weshalb bei der Einwirkung von konz. Salzsäure und Bichromat auf Alkohol kein Chlor entsteht. Die Formel steht zwar da, aber die sagt dem Anfänger nicht genug. — Das Reiben mit dem Glassstäbe (S. 2) zur Auslösung der Übersättigung an Weinstein sollte wegen der möglichen Verwechselung mit abgeriebenem Glase durch Impfen mit einem Gemisch aus Weinstein und Natriumnitrat ersetzt werden. — Merkwürdig ist, wie lange sich die aus irgend einem Handbuch stammende und von da in alle Bücher der qualitativen Analyse übergegangene Angabe erhält, daß  $As_2S_3$  in Salzsäure nicht löslich sei. Der Ref. hat die sehr alte Tatsache vor einigen Jahren wieder entdeckt und in seinem Grundriß der qualitativen Analyse erwähnt, daß Arsentrisulfid in verdünnten Säuren, ja sogar in Wasser merklich löslich ist. Außer diesen und einigen anderen Kleinigkeiten sind dem Ref. nur noch mehrere Druckfehler aufgefallen, von denen nur etwa der auf S. 39, 6. Zeile von unten, störend wirkt — da die Unrichtigkeit nicht sofort zu erkennen ist —, daß  $BiOCl$  zum Unterschied von  $SbOCl$  in Weinsäure löslich sei. W. Böttger.

**Tabellen zur Berechnung der volumetrischen Stickstoffbestimmungen.** Von L. Gattermann. 40 S. Veit & Co. 1906. M 1.20

Die Tabellen enthalten die Gewichte reinen Stickstoffs in einem ccm feuchten, d. h. mit Wasserdampf gesättigten Stickstoffs für 691—780 mm Barometerdruck und 5—35°. Im zweiten Teile sind die zugehörigen Mantissen angegeben. W. Böttger.

**Logarithmische Rechentafeln für Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner und Physiker.** Von F. W. Küster. 6. Auflage. Verlag von Veit & Co. in Leipzig 1906. M 2.—

Da der internationale Atomgewichtsausschuß im Jahre 1906 keine Änderungen der Atomgewichtstabelle vorgenommen hat, ist das Zahlenmaterial in Küsters Tabellen in der Neuauflage unverändert geblieben. Als wertvolle Ergänzung ist die Ausgestaltung der Tabellen der vierstelligen Logarithmen durch vollständigen Beidruck der Proportionalteile und Hinzufügung der Antilogarithmen zu begrüßen, da ja die bei weitem schnellere Rechnung mit vierspaltigen Logarithmen für die meisten Fälle der analytischen Praxis vollkommen ausreichend ist. Paul F. Schmidt.

**Einführung in die Thermodynamik auf energetischer Grundlage.** Von Dr. Julius Meyer-Breslau. Verlag: Wilh. Knapp, Halle a. S. VIII und 216 S. M 8.—

Als ich dies Buch zur Hand nahm, erwartete ich, in demselben eine Darstellung des Gegenstandes zu finden, bei welcher besonderes Gewicht auf diejenigen Fragen gelegt sein würde, deren Verständnis